

Eliphas' Gesicht.

Hebräische Ballade von Lord Byron.

Deutsche Übersetzung von Fr. Theremin.

(Nach Hiob, Cap. 4, 13-21.)

Op. 14 Nr. 2.

Componirt 1826, erschienen 1827.

Andante serioso, in modo hypophrygico.

Nr. 8.

An mir vor - ü . ber ging ein Geist: das Bild der E - wigkei t er - schien mir un - ver -

hüllt. Schlaf fiel auf je - des Aug, nur mei - nes nicht; und

form - los stand, doch gött - lich das Ge - sicht. Das

Haar auf meinem Haupte stieg em - por, mein Fleisch erbeb - te; und soklang dem

Ohr: Wie mag der Mensch ge-rech-ter sein denn Gott, denn

Er, dess Ta-del selbst dem Se-raph droht? Was bist du mehr, Ge-

schlecht aus Thon und Staub, als je - ner Wurm, dem du einst wirst zum

Raub? Du währst vom Mor-gen bis der A-bend graut; du stirbst — und

hast die Wahrheit nicht ge-schaut.